

## **Leitbild für die JugendAktionsTage (JAT)**

### **der Evangelisch-methodistischen Kirche**

Die JugendAktionsTage sind ein Freizeitangebot der Evangelisch-methodistischen Kirche. Sie richten sich an Jugendliche ab 14 Jahren, sprechen aber auch Menschen anderer Altersgruppen an. In einer Gruppe von 50-80 Personen wird Glaube erfahren und gemeinsam erlebt, ohne dass ein christlicher Hintergrund gefordert ist – im Gegenteil: Kirchenferne Menschen mit einzubeziehen ist ein wesentlicher Aspekt der JAT-Arbeit. Die JugendAktionsTage ermöglichen Außenstehenden einen Einblick in das Zusammenleben einer Gruppe, das von christlichen Werten geprägt ist.

Die JugendAktionsTage finden in Zusammenarbeit mit einer Gemeinde statt. Die Gemeinde ist dabei sowohl Gastgeberin als auch Kooperationspartnerin. Sie begleitet und unterstützt die Gruppe in der Vorbereitung und Durchführung.

Inhaltlicher Kern der JAT-Arbeit ist die Auseinandersetzung mit Themen, die Jugendliche interessieren und beschäftigen. Dabei werden Impulse gesetzt und Denkanstöße gegeben, die von den JAT-Teilnehmer\*innen aktiv weitergedacht werden können. Die inhaltliche Weiterarbeit geschieht in Workshops, die unterschiedliche kreative Ausdrucksformen ermöglichen. Den Kristallisationspunkt bilden die Abendveranstaltungen, an denen die Ergebnisse des gemeinsamen Arbeitens in Form unterschiedlicher Beiträge vorgestellt werden.

Bei den ganz unterschiedlichen Erfahrungswelten bleibt es nicht aus, dass verschiedene Meinungen aufeinandertreffen. Der Meinungs austausch und die Zusammenarbeit geschieht in respektvollem Umgang miteinander und gegenseitiger Wertschätzung. Während der JugendAktionsTage entsteht dadurch ein geschützter Raum, in dem sich Jugendliche und Mitarbeiter\*innen gleichermaßen ausprobieren können. Die Abendveranstal-

tungen sind eine Herausforderung für die ganze Gruppe und geben Anstoß, aus sich herauszugehen und neue Seiten und Fähigkeiten an sich zu entdecken. Das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten werden gestärkt.

Die Beschäftigung mit Themen aus christlicher Perspektive führt dazu, dass der eigene Glaube entdeckt werden und wachsen kann. Im Zusammenleben mit Anderen wird Christsein bei den JugendAktionsTagen als etwas Lebendiges erfahren, das im Alltag Bedeutung hat. Die JugendAktionsTage wecken Interesse an einem Leben in der Nachfolge Jesu Christi und ermöglichen dazu ein reflektiertes und selbstbestimmtes Ja.

Die JugendAktionsTage sind eine besondere Erfahrung für die Teilnehmer\*innen und auch die Gemeinde, die über die eigentliche JAT-Woche hinaus Wirkung zeigt: Freundschaften entstehen und werden gemeindeübergreifend gepflegt. Die Teilnehmer\*innen gehen gestärkt und auf positive Weise verändert in den Alltag. Die Gemeinde öffnet sich für Außenstehende. Sie greift inhaltliche und methodische Impulse für die Entwicklung neuer bzw. die Weiterentwicklung bestehender Konzepte für die eigene (Jugend-)Arbeit auf. Diese sprechen sowohl die gemeindeeigene Jugend als auch die durch die JugendAktionsTage neu Hinzugekommenen an. Junge Menschen bringen sich nachhaltig in das Leben einer Gemeinde und die lokale, regionale und überregionale (Jugend-)Arbeit der Kirche ein.

Stuttgart, den 30. November 2017